

West Point Gold erweitert Goldmineralisierung bei NE Tyro, bohrt 24,4 m mit 1,63 g/t Au in Oberflächennähe

05.11.2025 | [IRW-Press](#)

West Point Gold beginnt mit Bohrungen bei Tyro NE Deep

Vancouver, 5. November 2025 - [West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX.V: WPG) (OTCQB: WPGCF) (FWB: LRA0) kann aus seinem 10.000-Meter-Bohrprogramm auf seinem Vorzeigeprojekt Gold Chain in Arizona weitere Bohrergebnisse melden. Das Unternehmen gibt die Analyseergebnisse für die Bohrlöcher GC25-76 bis -78 bekannt, die eine Länge von 255 m abdecken. Die Ergebnisse von sechs Bohrlöchern sind noch ausstehend.

Höhepunkte:

- Bohrloch GC25-77 durchschnitt 24,4 m mit 1,63 g/t Au, einschließlich 3,0 m mit 7,14 g/t Au, weniger als 30 m unterhalb der Oberfläche.
- Bohrloch GC25-78 durchschnitt 22,9 m mit 1,56 g/t Au.
- Bohrloch GC25-76 durchschnitt 4,6 m mit 0,35 g/t Au.
- Die Ergebnisse für GC25-77 und -78 erweitern die Goldmineralisierung in Richtung Nordosten (Abbildung 2).
- Die Analyseergebnisse für weitere sechs abgeschlossene Bohrlöcher (ca. 471 m) sind noch ausstehend.
- Es sind Bohrungen im Gange, um die hochgradige Zone bei NE Tyro unterhalb der Bohrlöcher GC25-47 bis -49 und GC25-58 bis GC25-60 in die Tiefe zu erweitern.

Die oberflächennahen Bohrlöcher belegen, dass die Zone Tyro Main sowohl vertikal als auch entlang des Streichens eine beständige Mineralisierung aufweist. Dies ist ein gutes Omen für die geplante erste Ressource, die im Jahr 2026 veröffentlicht werden soll. Darüber hinaus sind Bohrungen hinsichtlich der Erweiterung in die Tiefe der hochgradigen Zone bei NE Tyro im Gange, die an GC25-48 (28,96 m mit 6,02 g/t Au) und GC25-49 (30,48 m mit 9,05 g/t Au) anschließen. Wir gehen davon aus, dass sich die erfolgreiche Erweiterung dieser Zone in die Tiefe positiv auf die geplante erste Ressource auswirken wird, sagte Executive Chairman Derek Macpherson.

Abbildung 1: Planansicht des Erzgangs Tyro Main mit Darstellung der Geologie und der in den Jahren 2021, 2023, 2024 und 2025 absolvierten Bohrungen. Beachten Sie die Lage der Bohrlöcher GC25-76 bis -78.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81701/WPG_051125_DEPRcom.001.png

Tabelle 1: Bohrergebnisse

Bohrlöcher	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit
GC25-76	24,4	29,0	4,6
GC25-77	21,3	45,7	24,4
einschließlich	21,3	24,3	3,0
GC25-78	24,4	47,2	22,9

- Alle angegebenen Mächtigkeiten sind Bohrlängen; die wahren Mächtigkeiten betragen etwa 70-90 % der Bohrlängen.

Abbildung 2: Schematischer Längsschnitt der Zone Tyro NE mit allen bis dato abgeschlossenen Bohrlöchern

und Schürfgräben sowie konturierten Gehalts-Mächtigkeits-Werten unter Anwendung der geschätzten wahren Mächtigkeiten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81701/WPG_051125_DEPRcom.002.png

Zusammenfassung

Der erste Teil des 10.000 m umfassenden Bohrprogramms bei Gold Chain wurde mit 1.177 m in 15 Bohrlöchern in der Zone Tyro Main abgeschlossen. In dieser frühen Phase soll die Datengrundlage geschaffen werden, die erforderlich ist, um eine an der Oberfläche beginnende erste Ressourcenschätzung zu definieren.

Die letzten oberflächennahen Bohrlöcher in der Zone NE Tyro (siehe Tabelle 1) konnten in Bohrloch GC25-76 erfolgreich eine Grenze der oberflächennahen Mineralisierung definieren. Die Ergebnisse weisen auf eine Lücke in der goldreichen Zone hin, die sich bis zu 100 m erstreckt und sich in einer ausgeprägten Biegung des Erzgangsystems befindet (Abbildung 1). Weiter nordöstlich verlängern die Bohrlöcher GC25-77 und GC25-78 die oberflächennahe Mineralisierung in Richtung Nordosten, etwa 100 m von den Abbaukammern von NE Tyro entfernt. Im Rahmen von Oberflächenkartierungen und Probenahmen wurde eine starke Goldmineralisierung entlang eines Erzgangstreichens von etwa 200 m identifiziert, doch die bisherigen Bohrungen weisen darauf hin, dass das Erzgangsystem in der Tiefe mächtiger wird, was mit einer deutlichen Zunahme der Goldgehalte einhergeht (Abbildung 2).

Bohrlöcher GC25-77 und -78

Die Bohrlöcher GC25-77 und GC25-78 wurden auf Linie 1030 (Abbildung 2) gebohrt, wo die Oberflächenmineralisierung (Schürfgraben 13: 4,7 m mit 7,64 g/t Au) etwa 100 m südwestlich der Endlinie des patentierten Schürfrechts Tyro unterhalb von Alluvium verschwindet. Beide Bohrlöcher durchschnitten etwa 20 m mit 1,6 g/t Au und definieren die Grenze der oberflächennahen Mineralisierung besser. Tiefenbohrungen (GC25-58: 30,4 m mit 2,1 g/t Au; Abbildung 3) weisen darauf hin, dass das Erzgangsystem in der Tiefe mächtiger wird und möglicherweise steil nach Nordosten in Richtung der Verwerfung der Mine Frisco, der südwestlichen Grenze des Frisco Graben, abfällt. Diese Ergebnisse bestätigen die Beständigkeit des Gehalts und der Mächtigkeit in diesem Teil des Erzgangsystems. Abbildung 2 zeigt die geplanten Ziele, die im Rahmen des laufenden, 10.000 m umfassenden Bohrprogramms bei NE Tyro erprobt werden sollen.

Abbildung 3: Querschnitt der Bohrlöcher GC25-77 und -78, einschließlich der Bohrlöcher GC25-57 und -58

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81701/WPG_051125_DEPRcom.003.png

Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geo., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war auch für die Beaufsichtigung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, der Etikettierung, der Verpackung und des Transports vom Projekt zu American Assay Laboratories in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von ungefähr 10 cm, und die Proben haben ein ungefähres Gewicht von 5 bis 10 kg. Die Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und aufgespalten, und die Brei-Proben wurden für die Analyse vorbereitet. Gold wurde durch eine Brandprobe mit ICP-Abschluss bestimmt; Proben, die über dem Grenzwert lagen, wurden durch eine Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber und 15 weitere Elemente wurden mittels Königswasser-ICP-AES (IM-2A16) bestimmt; Proben, die über den Grenzwert hinausgehen, wurden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards und Leerproben wurden vor Ort eingesetzt als auch Duplikate, Standards und Leerproben, die von American Assay eingesetzt wurden. Die oben zusammengefassten Ergebnisse wurden unter Bezugnahme auf die QA/QC-Ergebnisse sorgfältig überprüft. Während der Bohr- und Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an die Analyseeinrichtung wurden standardmäßige Verfahren zur Überwachung der Probenkette angewendet.

Über West Point Gold Corp.

[West Point Gold Corp.](#) ist ein börsennotiertes Unternehmen, das sich vor allem der Entdeckung und Erschließung von Goldvorkommen in vier Projekten entlang des Walker Lane Trends in den US-Bundesstaaten Nevada und Arizona widmet. West Point Gold konzentriert sich auf die Erschließung

einer ersten Ressource in seinem Projekt Gold Chain in Arizona, während der JV-Partner des Unternehmens, Kinross, den Ausbau des Projekts Jefferson Canyon in Nevada verantwortet.

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager
Tel: +1 (778) 358-6173
E-Mail: info@westpointgold.com

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:
LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold)
X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)
Facebook: facebook.com/Westpointgold/
Webseite: westpointgold.com

***ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:** Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder die Geschäftsleitung den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Die Verwendung der Worte könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties, Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die Rechtzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom*

Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/711222--West-Point-Gold-erweitert-Goldmineralisierung-bei-NE-Tyro-bohrt-244-m-mit-163-g-t-Au-in-Oberflaechennaehel>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).